für die Presse und die öffentliche Meinung, das bedeutet im erhöhten Maße der Gebrauchsgraphiker für Handel, Ge= werbe und Industrie. Sein Betätigungsfeld bildet alles, was durch Schrift, Druck und Bild allgemeine Verbreitung finden soll. In Olterreich sind die Voraussetzungen zur Entwicklung der künstlerischen Seite der Gebrauchsgraphik günstiger als anders= wo. Hier ist die Wiedererweckung der Schriftkunst erfolgt, hier wirkt leit Jahrzehnten Rudolf Larisch, in der orna= mentalen Schrift Lehrer und Wegweiler für die ganze Welt, hier haben die Kunstgewerbelchule und die Graphische Lehr= und Verluchsanstalt zahlreiche Begabungen zu Meistern des neuen Kunstzweiges herangebildet. Das Osterreichilche Muleum hat knapp vor dem Krieg mit einer Sonderausstellung all= gemeines Interelle für die Gebrauchsgraphik zu erwecken gelucht und auf leinen verkhiedenen Kunstgewerbe=Aus= stellungen waren der Schrift und der Plakatkunst besondere Abteilungen zugewiesen. Auch die Jubiläums=Ausstellung der Kunstgewerbelchule zeigt sinnfällig, daß mein Ressort diesem wichtigen Zweige der angewandten Kunst besondere Aufmerklamkeit zuwendet.

Wenn der Bund Ofterreichischer Gebrauchsgraphiker dazu beiträgt, daß die ihm zufallenden Aufgaben auf dem Gebiete der Werbekunft eine Lölung im Geilte der Klarheit, Zweck=mäßigkeit und Schönheit erfahren, dann wird er eine wahr=haft kulturfördernde Sendung erfüllen. Möge seine erste Ausstellung im Ofterreichischen Museum ein erfolgreicher Schritt zu diesem Ziele werden!